

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name:	Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Straße, Hausnummer:	Brühler Straße 3
Postleitzahl (PLZ):	53119
Ort:	Bonn
Telefon:	+49 22899610-1036
Telefax:	+49 2289961087-1000
E-Mail:	B12.16@bescha.bund.de
Internet-Adresse:	http://www.bescha.bund.de

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

B 12.16 - 0077/26/VV : 1

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

10.09.2026 - 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.10.2026

c) Sprache

deutsch

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=878752>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Beratungsleistung im Rahmen des Folgeprozesses einer Mitarbeiterbefragung im BMI

Der Vertrag wird für die Dauer der Beratungsleistung geschlossen. Der Leistungszeitraum beginnt mit der Auftragserteilung und endet nach Abnahme der Endergebnisse und Präsentation vor den Mitarbeitern der Auftraggeberin.

b) CPV-Codes

Hauptteil (1):

Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung (73000000)

c) Ort der Leistungserbringung

Berlin

6. Angaben zu Losen

a) Anzahl, Größe und Art der Lose

keine Losaufteilung

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: ..

Ende: ..

Bemerkung zur Ausführungsfrist: Der Vertrag wird für die Dauer der Beratungsleistung , geschlossen. Der Leistungszeitraum beginnt mit der , Auftragserteilung und endet nach Abnahme der Endergebnisse , und Präsentation vor den Mitarbeitenden der Auftraggeberin.

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beschaffungsamtes des BMI in der in den Vergabeunterlagen genannten Fassung, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der Fassung vom 05. August 2003

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Mit dem Angebot ist als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen die Anlage die Eigenerklärung Ausschlussgründe einzureichen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 31 UVgO

Referenzen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens vier geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- Wert des Auftrages,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

- Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung).

- Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die alle der folgenden Merkmale aufweisen:

- Die Tätigkeit für die Ihr Unternehmen vergleichbare Beratungen im Rahmen der Durchführung oder/und Beratungen hinsichtlich eines Folgeprozesses nach Beschäftigtenbefragungen als Online-Umfragen durchgeführt hat bzw. durchführt, erfolgte bei einer oberen oder obersten Bundesverwaltung.
- Erfahrungen mit den Instrumenten (z.B. KoGA, MOLA, Prüfliste Psychische Belastung, etc.) zur Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung der Unfallversicherung Bund und Bahn.
- Nachweisliche Erfahrung in der Beratung von höheren und höchsten Führungskräften in einem Bundesministerium

- Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach.
- Es sind nur vier Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

12. Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss

Keine besondere Rechtsform; BGB-Gesellschaften haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen und sich zur gesamtschuldnerischen Haftung zu verpflichten.